



HIT-Untersuchungsantrag

Seit 01.01.2016 ist die Verwendung des HIT-Untersuchungsantrages für alle blutserologischen BHV1-Bestandsuntersuchungen vorgeschrieben. Dies ist die Basis für die Befunddokumentation in HIT und somit von enormer Bedeutung für die Aufrechterhaltung der BHV1-Freiheit in BW (Art. 10-Status). Die Erstellung des Antrags kann durch den Tierarzt erfolgen, sofern er dafür eine Vollmacht vom Landwirt erhält. Erteilt der Landwirt seinem Tierarzt diese Vollmacht nicht, ist der Landwirt selbst für die korrekte Erstellung des Antrags verantwortlich. Der Antrag muss zum Zeitpunkt der Probenahme vollständig in Papierform dem Tierarzt vorgelegt werden.

Hinweise zum praktischen Vorgehen im Stall:

Da es beim elektronischen Antrag in der Regel nicht möglich ist, die Tiere in der Reihenfolge, in der sie auf dem Untersuchungsantrag stehen, zu beproben, werden folgende Vorgehensweisen empfohlen:

Alternative 1: (2 Personen)

- Proberöhrchen vornummerieren mit lfd. Nr. (am Schreibtisch)
- Blutprobenentnahme am Schwanz
- Hilfsperson am Kopf des zu beprobenden Tieres liest Ohr-Nr. ab und trägt die entsprechende lfd. Nr. auf dem Untersuchungsantrag z.B. in das Barcode-Feld der „Probe-ID“ ein
- nach abgeschlossener Probenentnahme Barcode in das dafür vorgesehene Feld im Untersuchungsantrag einkleben (am Schreibtisch)

Vorteile dieser Methode:

- eine Hilfsperson weniger
- unabhängiges Arbeiten von Probenentnahme und Identifikation (Probennehmer muss nicht abwarten bis Tier auf Untersuchungsantrag gefunden wird, sondern kann bereits das nächste Tier beproben) => schnelleres Arbeiten im Stall
- sauberer Untersuchungsantrag

Alternative 2: (3 Personen)

- Blutprobenentnahme am Schwanz
- Hilfsperson am Kopf des zu beprobenden Tieres liest Ohr-Nr. ab
- weitere Hilfsperson hinten am Tier klebt direkt nach der Probenentnahme den Barcode in das dafür vorgesehene Feld auf dem Untersuchungsantrag ein

Vorteile dieser Methode:

- Kein Vornummerieren vor der Probenentnahme notwendig
- Kein Kleben der Barcodelabels nach der Probenentnahme notwendig

Bei beiden Methoden sollte auf eine **günstige Sortierung** der Tiere bei der Erstellung des Untersuchungsantrages geachtet werden, um beim Ablesen der Ohr-Nr. im Stall die Nummer auf dem Untersuchungsantrag möglichst schnell wiederzufinden:

Alternative 3: Mobile Datenerfassung (kostenpflichtig)

- der Antrag muss hier ebenfalls wie nachfolgend beschrieben zuvor in HIT erstellt werden
- die Proben-Nr. wird im Stall gescannt und sofort den Tieren zugeordnet:
 - über die Android-HIT-App "HIT Scanner" mit dem Smartphone (s. DTB 10/2015) oder
 - über das "ibMdb"-Programm mit einem Tablet-PC (s. DTB 1/2016)
- das Kleben der Proben-Barcodes und somit das Aufsuchen der Tiere auf dem Antrag entfällt

Bedienungsanleitung - HIT-Untersuchungsanträge

Zweck: BHV1-Bestandsuntersuchungen, Brucellose- und Leukose-Bestandsuntersuchungen

Voraussetzungen für prakt. Tierärzte:

1. **HIT-Zugang:** beim zuständigen Veterinäramt beantragen

Sie erhalten dann in Kürze eine 12-stellige Unternehmensnummer und eine 6-stellige PIN

2. **Vollmacht:** Der in HIT hinterlegte Vordruck kann wie folgt aufgerufen werden:
Anmeldung mit den Zugangsdaten in HIT

HIT-Startseite → Auswahlmenü Hof-tierarzt:

Spezielle Benutzergruppen

- [Auswahlmenü BSE-Test](#)
- [Auswahlmenü Veterinäre](#)
- [Auswahlmenü Vorort-Kontrollen](#)
- [Auswahlmenü Adress- und Betriebsdaten](#)
- [Auswahlmenü Tierkörperbeseitigung \(TBA\)](#)
- [Meldungsübersicht Ausschuss Mitgliedstaaten](#)
- [Auswahlmenü Hof-tierarzt](#)

Spezielle Funktionen für Verwaltungsstellen

- [Mitbenutzerverwaltung](#)
- [Betriebsliste mit Suchfunktion](#)
- [Adressen von Verwaltungsstellen](#)

→ Vollmachtvordrucke:

→ Formular ausdrucken und vom Landwirt unterschreiben lassen

→ anschließend an LGL Kornwestheim, Stuttgarter Straße 161, 70806 Kornwestheim senden

Alternativ kann der **Landwirt** die Vollmacht auch elektronisch erteilen:
 HIT-Menüseite → Rinderdatenbank – Abfragen → Allgemeine Funktionen zur Tiergesundheit

Rinderdatenbank - Meldungen

- [Geburtsmeldung \(einzeln\)](#) oder [erweitert](#) oder [Tabelleneingabe](#)
Liste [offener Ohrmarken](#) für neue Meldung.
- [Tierbewegungen](#) (Zugang, Abgang)
- [Verendung/Hausschlachtung](#) (Tod)
- [Schlachtung](#) (einfach, ohne Zugang)
- [Export/Versendung](#) oder [Tabelleneingabe](#)
- [Importmarkierung](#)
- [Transit](#) - Einfuhr/Import mit sofortiger Wiederausfuhr ([Tabelleneingabe](#))
- [Einverständniserklärung zum HIT-Register](#), zugehörige [Meldungsübersicht](#)
- [Sperrung von Ohrmarken-Serien](#)

Rinderdatenbank - Zu bearbeiten ...

- [VVVO-Vorgangsliste](#) fehlerhafter oder zu prüfender Meldungen

Rinderdatenbank - Abfragen

- [Meldungsübersicht](#) oder [Erweitert](#)
- Vorliegende [Ersterfassungsdaten](#)
- [Einzeltierverfolgung](#) oder [Passanzeige](#)
- [Zugeteilte Ohrmarken-Serien](#) mit Verbrauchsanzeige, vor Zuteilung notwendige Ohrmarken-[Bedarfsberechnung](#)

- [Ohrmarke nachprägen / Pass nachbestellen](#)
Hier nur Einzelmarken, Serien-Bestellung nur bei Regionalstelle, siehe [Hilfetext](#)
- [Zu/Abgang kombiniert](#) (Tabelleneingabe)
- [Schlachtung und Zugang kombiniert](#)
- [Direktimport zur Schlachtung](#)
- [Zugang und Export/Versendung kombiniert](#) (Tabelleneingaben)
- [EU-Einfuhr](#)
- [Ersterfassung \(einzeln\)](#)
- [Angabe der Produktionsrichtung](#), zugehörige [Meldungsübersicht](#)
- [Eingabe individueller Tierdaten über Bestandsregister](#) wie Tiername, Nutzungsart, Stallnummer (freiwillige Angabe)
- [Altfälle bis 28.02.2005- Potentielle Prämienanträge](#) (auf Sonder-/Schlachtprämie)
- Anzeige von [Betriebsdaten](#) oder [Erweiterte Übersicht](#), Information zum [Ändern von Adresse, Betriebsdaten, Typen](#)
- [Bestandsregister](#) des Betriebs, per [Anforderung](#) [Bestandsregister mit Gesundheitsdaten](#)
- **Allgemeine Funktionen zur Tiergesundheit**
- [weitere Abfragen und Funktionen ...](#)

→ Selbstverwaltung von Vollmachten

Abmelden Menü-Seite Information **HELP?**

Allgemeine Funktionen zur Tiergesundheit für den Halter

In den meisten Ländern besteht (seit März 2018) die Möglichkeit für Tierhalter im Menü [\[weitere Abfragen und Funktionen\]](#) unter [\[Selbstverwaltung von Vollmachten\]](#) [Hof-tierarztvollmachten selbst einzutragen bzw. zu ändern](#)

- Liste vergebener [Hof-tierarzt-Vollmachten](#)
- [Einzeltierstatus BVD](#) (frei zugänglich)
- [Untersuchungsanträge](#) aus Bestandsregister oder [Erweitert](#)
- [Untersuchungsanträge](#) per Einzeltier-/ Massenabfrage
- [Untersuchungsanträge](#) Monitoring / FES für sonstige Tierarten
- **Selbstverwaltung von Vollmachten** (neu seit März 2018) [die alten Vollmachtensvordrucke und Formulare jetzt unter \[weitere Abfragen und Funktionen\]\(#\)](#)
- [Bestandsregister mit Gesundheitsdaten](#)
- [Massenabfragen von Gesundheitsdaten](#)
- Anzeige [Betriebsstatus \(alle\)](#) BHV1, Leukose, Brucellose, BVD

Formular ausfüllen:

Abmelden Menü-Seite Information

Diese Seite ist noch in Erprobung, bei Fehlern und Problemen wenden Sie sich bitte an helmut.hartmann@hi-tier.de

Selbst-Verwaltung von Vollmachten

Vollmachtgeber : ← Tierbesitzer (12-stellig numerisch)

Bevollmächtigter : ← Tierarzt (12-stellig numerisch)

Art der Vollmacht : 11 - VHT Vollmacht für Hof-tierarzt, insbes. Bestandsanzeige für Untersuchungsanträge (P) / Halter (C) (bitte auswählen)

gültig von : (TT.MM.JJJJ oder leer für "ab heute")

gültig bis : (TT.MM.JJJJ oder leer für offen, d.h. "bis auf Widerruf")

Suchen Einfügen Ändern Stornieren Maske leeren Alle anzeigen Ausdruck/PDF

Veterinärämter haben automatisch die Berechtigung zum Erstellen von HIT-Anträgen.

Erstellen der Untersuchungsanträge :

1.) Tierärzte und Veterinärämter

→ Auswahlmenü Hoftierarzt für prakt. Tierärzte bzw. Auswahlmenü Veterinäre für Veterinärämter

Spezielle Benutzergruppen

- [Auswahlmenü BSL-Test](#)
- [Auswahlmenü Veterinäre](#)
- [Auswahlmenü Vorort-Kontrollen](#)
- [Auswahlmenü Adress- und Betriebsdaten](#)
- [Auswahlmenü Tierkörperbeseitigung \(TBA\)](#)
- [Meldungsberechtigt Austausch Mitgliedstaaten](#)
- [Auswahlmenü Hoftierarzt](#)

→ Möglichkeit A: Untersuchungsanträge aus Bestandsregister (Unternehmensnummer von Tierhalter und Hoftierarzt müssen eingegeben werden)

Abmelden Menü-Seite Information HELP? LKV

Allgemeine Funktionen für Hoftierarzt

- Liste erhaltener [Hoftierarzt-Vollmachten](#)
- [Einzeltierstatus BVD \(frei zugänglich\)](#)
- [Untersuchungsanträge](#) aus Bestandsregister oder [Erweitert](#)
- [Untersuchungsanträge](#) per Einzeltier-/ Massenabfrage
- [Massenmeldungen per Datei](#)
- [Vollmachtvordrucke](#)
- Anzeige der eigenen [Betriebsdaten](#)
- Bestandsregister [mit Gesundheitsdaten](#)
- [Massenabfragen von Gesundheitsdaten](#)
- [Einzeltierverfolgung](#)
- [Allgemeine Betriebs-Tier-Übersicht](#) und Alters/ Geschlechtsstatistik

→ Möglichkeit B: über die Liste der Hoftierarzt-Vollmachten (Übersicht über alle Vollmachten eines Hoftierarztes)

Allgemeine Funktionen für Hoftierarzt

- Liste erhaltener [Hoftierarzt-Vollmachten](#)
- [Einzeltierstatus BVD \(frei zugänglich\)](#)
- [Untersuchungsanträge](#) aus Bestandsregister oder [Erweitert](#)
- [Untersuchungsanträge](#) per Einzeltier-/ Massenabfrage
- [Untersuchungsanträge](#) Monitoring / FES für sonstige Tierarten
- [Massenmeldungen per Datei](#)
- [Vollmachtvordrucke](#)
- Anzeige der eigenen [Betriebsdaten](#)
- Bestandsregister [mit Gesundheitsdaten](#)
- [Massenabfragen von Gesundheitsdaten](#)
- [Einzeltierverfolgung](#)
- [Allgemeine Betriebs-Tier-Übersicht](#) und Alters/ Geschlecht

Liste der Halter mit Betriebsstatus und/oder Hoftierarzt-Vollmachten - für Verwaltung

In den meisten Ländern besteht (seit März 2018) die Möglichkeit für Tierhalter im Menü [\[weitere Abfragen und Funktionen\]](#) unter [\[Selbstverwaltung von Vollmachten\]](#) Hoftierarztvollmachten selbst einzufügen bzw. zu ändern.

Tierarzt: 08 436 093 0125
 Halter:
 Name:
 Ortsteil:
 Straße:
 PLZ:
 Ort:
 Fälligkeit:

Sortierung: Betriebsnummer Name Postleitzahl Fälligkeit der nächsten Bestandsuntersuchung

Betriebsstatus: nicht anzeigen anzeigen und Betriebe ohne Status ausblenden anzeigen anzeigen, nur Betriebe mit Status-Problemen: BHV, Bru, Leu, BVD

Auswahl: Halter-Liste (alle, auch ohne Vollmacht) Halter-Liste zum Tierarzt (mit Vollmacht) Tierärzte (mit Vollmacht) zum Halter

Umfang: Adressen Adressen und Kontaktinformation ohne Adressen

Zahlen Anzeigen Download CSV-Format Standard Hinweise zum Download sowie ...

Liste der Tierhalter zum angegebenen Tierarzt 08 436 093 0125

Halter zum Register	Name	Anschrift	Untersuchungsantrag	Impfung
08 235 020 0120 Register	Seeger	Hof Lindenhof 72224 Ebhausen	Antrag per Register Antrag per Tier-/ Massenabfrage andere Tierarten	Impfiste mit Tierdaten Impfblatt Eingabe Einzelher Bestands-impfungen
08 436 093 0033 Register	Eisele	Boos Saulgauer Str. 33 88371 Ebersbach-Musbach	Antrag per Register Antrag per Tier-/ Massenabfrage andere Tierarten	Impfiste mit Tierdaten Impfblatt Eingabe Einzelher Bestands-impfungen

→ Antrag per Register: Unternehmensnummer von Tierhalter und Hoftierarzt sind vorausgefüllt
 → Vorausgefüllte Maske:

Erstellung maschinenlesbarer Untersuchungsanträge, hier zur [erweiterten Form](#), hier zum [Untersuchungsantrag per Massenabfrage](#), hier zum [Register mit Gesundheitsdaten](#), hier zur [Übersicht Elektr. Untersuchungsauftrag](#)

Bitte beachten Sie, dass die Untersuchungsanträge von Ihnen auf Plausibilität zu überprüfen sind und in Ihrem zuständigen Untersuchungslabor ggfs. die auswählbaren Untersuchungsaufträge nicht alle bzw. nicht alle kostenfrei durchgeführt werden. Es handelt sich um eine bundesweit einheitliche Nutzeroberfläche, die teilweise länderspezifische Auswahlkriterien anbietet.

Antragsart: (landesspezifisches Formular auswählen)
 Halter/Betrieb: Tierarzt BNR: (12stellig numerisch), hier zur [Liste Vollmacht-Betriebe](#)
 Probenahme: (TT.MM.JJJJ, Datum der geplanten Probenahme)
 Unters.labor: (bitte Labor auswählen)
 Material: Grund: (Angabe Untersuchungsmaterial-/ grund, wenn bekannt)

2.) Tierbesitzer:

Rinderdatenbank – Abfragen → Allgemeine Funktionen zur Tiergesundheit

Rinderdatenbank - Meldungen

- Geburtsmeldung (einzel) oder erweitert oder [Tabelleneingabe](#)
Liste offener Ohrmarken für neue Meldung.
- Tierbewegungen (Zugang, Abgang)
- Verendung/Hausschlachtung (Tod)
- Schlachtung (einfach, ohne Zugang)
- Export/Versendung oder [Tabelleneingabe](#)
- Importmarkierung
- Transit - Einfuhr/Import mit sofortiger Wiederausfuhr ([Tabelleneingabe](#))
- Einverständniserklärung zum HIT-Register, zugehörige [Meldungsübersicht](#)
- Sperrung von Ohrmarken-Serien

- Ohrmarke nachprägen / [Pass nachbestellen](#)
Hier nur Einzelmarken, Serien-Bestellung nur bei Regionalstelle, siehe [Hilfetext](#)
- Zu/Abgang kombiniert ([Tabelleneingabe](#))
- Schlachtung und Zugang kombiniert
- Direktimport zur Schlachtung
- Zugang und Export/Versendung kombiniert ([Tabelleneingaben](#))
- EU-Einfuhr
- Ersterfassung (einzel)
- Angabe der Produktionsrichtung, zugehörige [Meldungsübersicht](#)
- Eingabe individueller Tierdaten über [Bestandsregister](#) wie Tiername, Nutzungsart, Stallnummer (freiwillige Angabe)

Rinderdatenbank - Zu bearbeiten ...

- VVVO-Vorgangsliste fehlerhafter oder zu prüfender Meldungen

- Altfälle bis 28.02.2005- [Potentielle Prämienanträge](#) (auf Sonder-/Schlachtprämie)

Rinderdatenbank - Abfragen

- Meldungsübersicht oder [Erweitert](#)
- Vorliegende [Ersterfassungsdaten](#)
- Einzeltierverfolgung oder [Passanzeige](#)
- Zugeteilte Ohrmarken-Serien mit Verbrauchsanzeige, vor Zuteilung notwendige Ohrmarken-Bedarfsberechnung

- Anzeige von Betriebsdaten oder [Erweiterte Übersicht](#), Information zum [Ändern von Adresse, Betriebsdaten, Typen](#)
- [Bestandsregister](#) des Betriebs, per [Anforderung](#) [Bestandsregister mit Gesundheitsdaten](#)
- [Allgemeine Funktionen zur Tiergesundheit](#)
- [weitere Abfragen und Funktionen](#) ...

→ Untersuchungsanträge aus Bestandsregister

Abmelden Menü-Seite Information **HELP?**

Allgemeine Funktionen zur Tiergesundheit für den Halter

In den meisten Ländern besteht (seit März 2018) die Möglichkeit für Tierhalter im Menü [weitere Abfragen und Funktionen](#) unter [\[Selbstverwaltung von Vollmachten\]](#) [Hofierarztvollmachten selbst einzutragen bzw. zu ändern](#)

- Liste verbogener Hofierarzt-Vollmachten
- [Erweiterte Übersicht \(FES\)](#)
- [Untersuchungsanträge aus Bestandsregister](#) oder [Erweitert](#)
- [Untersuchungsanträge](#) per Einzelier-/ Massenabfrage
- [Untersuchungsanträge](#) Monitoring / FES für sonstige Tierarten
- [Selbstverwaltung von Vollmachten](#) (neu seit März 2018) die alten Vollmachtvordrucke und Formulare jetzt unter [weitere Abfragen und Funktionen](#) ...
- [Bestandsregister mit Gesundheitsdaten](#)
- [Massenabfragen von Gesundheitsdaten](#)
- Anzeige [Betriebsstatus](#) (alle) BHV1, Leukose, Brucellose, BVD

→ Teilausgefülltes Formular

Erstellung maschinenlesbarer Untersuchungsanträge, hier zur [erweiterten Form](#), hier zum [Untersuchungsantrag per Massenabfrage](#), hier zum [Register mit Gesundheitsdaten](#), hier zur [Übersicht Elektr. Untersuchungsauftrag](#)

Bitte beachten Sie, dass die Untersuchungsanträge von Ihnen auf Plausibilität zu überprüfen sind und in Ihrem zuständigen Untersuchungslabor ggfs. die auswählbaren Untersuchungsaufträge nicht alle bzw. nicht alle kostenfrei durchgeführt werden. Es handelt sich um eine teilweise länderspezifische Auswahlkriterien anbietet.

Antragsart: (landesspezifisches Formular auswählen)
 Halter/Betrieb: Tierarzt BNR: (12stellig numerisch), hier zur [Liste Vollmacht-Betriebe](#)
 Probenahme: (TT.MM.JJJJ, Datum der geplanten Probenahme)
 Unters.labor: (bitte Labor auswählen)
 Material: Grund: (Angabe Untersuchungsmaterial-/ grund, wenn bekannt)
 Sortierung: nach Ohrmarkennummer

BHV1 - Was: Keine Untersuchung durchführen autom. Auswahl nach Kuhanteil, nur für amt. anerkannt BHV1-freien Bestand Tiere älter 24 Monate abgekalbte Tiere alle Tiere im Bestand

positive: positive grau markiert, nicht ausgewählt ohne positive Tiere. [leer]

Wie: positive ohne Reagenten grau markiert und ausgewählt automatisch nach Status und Impfinformation alle mit gB/Vollvirus alle mit gE [leer]

BVD - Was: Keine Untersuchung durchführen Alle untersuchungspflichtigen Tiere (ohne / mit Status: O1-O9, U0-U3, U35, N21, N31+N32) alle Tiere im Bestand

und: ohne männliche Tiere älter 6 Monate männl. 2-9 Mon. weibl. 9-24 Mon. ohne Tiere mit Nachkommen in diesem Unters.durchgang weibl. 2-9 Mon. männl. 9-24 Mon.

Wie: Vir / Ag Ser / Ak Vir + Ser [leer]

BTv - Was: Keine Untersuchung durchführen Manuelle Auswahl von Einzeltieren alle Tiere im Bestand

Leukose - Was: Keine Untersuchung durchführen Tiere älter 24 Monate abgekalbte Tiere alle Tiere im Bestand

Brucellose - Was: Keine Untersuchung durchführen Tiere älter 24 Monate abgekalbte Tiere alle Tiere im Bestand

ParaTb - Was: Keine Untersuchung durchführen Tiere älter 24 Monate alle Tiere im Bestand

TBC - Was: Keine Untersuchung durchführen nur weibliche Tiere älter 24 Monate Tiere älter 6 Wochen alle Tiere im Bestand

Wie: Monolest Simultanlest Gamma-Interferon-Freisetzungstest [leer]

sonstige - Was: Keine Untersuchung durchführen Manuelle Auswahl von Einzeltieren alle Tiere im Bestand

Suchen: Schmallenberg Q-Fieber Chlamydien Neospora Aborterreger sonstige Salmonellose

Anzeigebereich: Nur untersuchungspflichtige Tiere anzeigen Alle Tiere im Bestand anzeigen

Ausgabebereich: Nur zu untersuchende Tiere in Antrag ausgeben Alle angezeigten Tiere in Antrag ausgeben ohne Legende

Ausfüllhinweise:

Erstellung maschinenlesbarer Untersuchungsanträge, hier zur erweiterten Form, hier zum Untersuchungsantrag per Massenabfrage, hier zum Register mit Gesundheitsdaten, hier zur Übersicht Elektr. Untersuchungsauftrag

Bitte beachten Sie, dass die Untersuchungsanträge von Ihnen auf Plausibilität zu überprüfen sind und in Ihrem zuständigen Untersuchungslabor ggfs. die auswählbaren Untersuchungsaufträge nicht alle bzw. nicht alle kostenfrei durch teilweise länderspezifische Auswahlkriterien anbietet.

Antragsart: Baden-Württemberg: Antrag
Halter Betrieb: 08 436 008 0041 **Tierarzt BNR:**
Probenahme:
Unters.labor: 08 436 008 0041 - STUA Aulendorf
Material: 1 Blut (nicht differenziert) **Grund:** 22 Kontrolluntersuchung
Sortierung: nach Ohrmarkennummer
BHV1 - Was: Keine Untersuchung durchführen autom. Auswahl nach Kuhanteil, nur für amlt. anerkannt BHV1-freien Bestand Tiere älter 24 Monate abgekalbte Tiere alle Tiere im Bestand
positive: positive grau markiert, nicht ausgewählt ohne positive Tiere leer
Wie: automatisch nach Status und Impfinformation alle mit gB/Vollvirus alle mit gE leer
BVD - Was: Keine Untersuchung durchführen Alle untersuchungspflichtigen Tiere (ohne / mit Status: 01-09, U0-U3, U35, N21, N31+N32) alle Tiere im Bestand
und: ohne männliche Tiere älter 6 Monate männl. 2-9 Mon. weibl. 9-24 Mon. ohne Tiere mit Nachkommen in diesem Unters.durchgang weibl. 2-9 Mon. männl. 9-24 Mon.
Wie: Vir / Ag Ser / Ak Vir + Ser leer
BTV - Was: Keine Untersuchung durchführen Manuelle Auswahl von Einzeltieren alle Tiere im Bestand
Leukose - Was: Keine Untersuchung durchführen Tiere älter 24 Monate abgekalbte Tiere alle Tiere im Bestand
Brucellose - Was: Keine Untersuchung durchführen Tiere älter 24 Monate abgekalbte Tiere alle Tiere im Bestand
ParaTb - Was: Keine Untersuchung durchführen Tiere älter 24 Monate alle Tiere im Bestand
TBC - Was: Keine Untersuchung durchführen nur weibliche Tiere älter 24 Monate Tiere älter 6 Wochen alle Tiere im Bestand
Wie: Monotest Simultantest Gamma-Interferon-Freisetzungstest leer
sonstige - Was: Keine Untersuchung durchführen Manuelle Auswahl von Einzeltieren alle Tiere im Bestand
Seuchen: Schmallenberg Q-Fieber Chlamydien Neospora Aborterreger sonstige Salmonellose
Anzeigeumfang: Nur untersuchungspflichtige Tiere anzeigen Alle Tiere im Bestand anzeigen
Ausgabeumfang: Nur zu untersuchende Tiere in Antrag ausgeben Alle angezeigten Tiere in Antrag ausgeben
 ohne Legende

Wie gehts weiter:

Bitte geben Sie die Daten ein und drücken dann die Schaltfläche zum Anzeigen

mit Häkchen Elektr. Untersuchungsauftrag speichern [Hinweise zum PDF-Druck](#)

- Antragsart: "Baden-Württemberg: Antrag" auswählen
- Halter Betrieb: HIT-Unternehmensnummer des Betriebes eingeben
- Tierarzt BNR: Unternehmensnummer des Tierarztes → kann auch leer bleiben, nach dem Ausdrucken Name und Anschrift des Tierarztes von Hand eintragen
- Probenahme: kann maximal 7 Tage in der Zukunft liegen, ggf. nach der Probenahme von Hand korrigieren
- Grund: Kontrolluntersuchung
- Untersuchungslabor: "08 436 008 0041 – STUA Aulendorf" auswählen
- Sortierung: Da Reihenfolge der Probenahme im Bestand abweicht, hat sich i. d. R. bewährt
 - bei kleinen Beständen mit wenig Zukauf: Sortierung nach Geburtsdatum
 - bei Beständen mit viel Zukauf: Sortierung nach letzten 5 Ziffern der Ohrmarkennummer

→ Gewünschte Untersuchungen angeben:

BHV1:

- automatische Auswahl nach Kuhanteil

Brucellose/Leukose:

- Mutterkuhhaltungen: "☉Tiere älter 24 Monate "

sonstige Krankheiten:

Bei Bedarf manuelle Auswahl von Einzeltieren

→ Wichtig:

Häkchen setzen bei:

- Anzeigen "mit Häkchen" und
- "Elektronischer Untersuchungsantrag speichern"

→ Anzeige-/Ausgabeumfang: "Nur Untersuchungspflichtige"

→ Ausdrucken als PDF (Druckform PDF)

Probenschlüssel Fresserbetriebe:	
Bestandsgröße	Probenzahl
10	10
20	19
30	26
40	31
50	35
60	38
80	42
100	45
140	48
180	50
250	53
350	54

Eine detailliertere Auswahl ist in der erweiterten Form möglich:



Abmelden

Menü-Seite

Tierges.

Erstellung maschinenlesbarer Untersuchungsanträge [hier zur erweiterten Form](#), hier zum Untersu

Bitte beachten Sie, dass die Untersuchungsanträge von Ihnen auf Plausibilität zu überprüfen sind und in Ihrem zuständigen Untersuchungslabor ggfls. die auswählbaren Untersuchungsaufträge nicht alle bzw. nicht alle kostenfrei durch teilweise länderspezifische Auswahlkriterien anbietet.

Antragsart: Baden-Württemberg: Antrag	<input type="button" value="?"/> (landesspezifisches Formular auswählen)
Halter/Betrieb: <input type="text"/>	<input type="button" value="?"/> (12stellig numerisch), hier zur Liste Vollmacht-Betriebe
Probenahme: <input type="text"/>	<input type="button" value="?"/> (TT.MM.JJJJ, Datum der geplanten Probenahme)
Unters.labor: <input type="text"/>	<input type="button" value="?"/> (bitte Labor auswählen)
Auftragsart: <input checked="" type="radio"/> Standardauftrag <input type="radio"/> Krisenfall <input type="radio"/> Eilauftrag <input type="radio"/> Testauftrag für Krisenübung	<input type="button" value="?"/>
Bemerkung: <input type="text"/>	<input type="button" value="?"/> (Bemerkung zu Untersuchungsauftrag, i.d.R. leer)
Material: <input type="text"/>	<input type="button" value="?"/> (Angabe Untersuchungsmaterial-/ grund, wenn bekannt)
Sortierung: nach Ohrmarkennummer	<input type="button" value="?"/>
Tierauswahl: <input type="button" value="?"/> letzt. 5 Ziffern OM: <input type="text"/> bis: <input type="text"/> <input type="button" value="?"/> (5stellig numerisch)	<input type="button" value="?"/> (in Monaten z.B. 24.01)
<input type="button" value="und zugleich"/> Alter von: <input type="text"/> bis unter: <input type="text"/>	
Geschlecht: <input type="checkbox"/> W im Alter von: <input type="text"/> bis: <input type="text"/>	
<input type="checkbox"/> M von: <input type="text"/> bis: <input type="text"/>	
mit Kalbung: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Rasse: <input type="text"/> <input type="button" value="?"/> (mehrere mit Komma)	
im Betr. geboren: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Zugangsdatum: <input type="text"/> <input type="button" value="?"/> (TT.MM.JJJJ, ggf. von - bis)	<input type="button" value="?"/> (nur wenn eingetragen unter Erfassung...)
Nutzung: <input type="checkbox"/> ohne <input type="checkbox"/> Milchkuh <input type="checkbox"/> Zuchtrind (weibl.) <input type="checkbox"/> Ammen- / Mutterkuh <input type="checkbox"/> Mastrind (männl. + weibl.)	
<input type="checkbox"/> Schlacht- / Mastkuh <input type="checkbox"/> Zuchtbulle <input type="checkbox"/> Ochse	
Zugangsbetrieb: <input type="text"/> <input type="button" value="?"/> (12stellig numerisch, mehrere mit Komma)	
BHV1 - Was: <input checked="" type="radio"/> Keine Untersuchung durchführen <input type="radio"/> Manuelle Auswahl von Einzeltieren <input type="button" value="?"/>	
<input type="radio"/> automat. Auswahl nach Kuhanteil, nur für amtl. anerkannt BHV1-freien Bestand <input type="radio"/> Tiere älter 24 Monate	
<input type="radio"/> Tiere älter 9 Monate <input type="radio"/> nur weibliche Tiere älter 9 Monate	
<input type="radio"/> Tiere bis 9 Monate <input type="radio"/> alle weiblichen Tiere und männliche Tiere bis 9 Monate	
<input type="radio"/> alle Tiere im Bestand bzw. nach obiger Tierauswahl <input type="radio"/> abgekalbte Tiere	
und: mit einem Status: <input type="text"/> und: <input type="checkbox"/> mit Impfung und im Untersuchungszeitraum: <input type="text"/>	
außer Status: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> ohne Impfung nicht im Untersuchungszeitraum: <input type="text"/>	
positive: <input type="radio"/> positive grau markiert, nicht ausgewählt <input type="radio"/> ohne positive Tiere <input type="radio"/> positive grau markiert und ausgewählt <input type="radio"/> nur positive Tiere <input type="radio"/> [leer]	
<input type="radio"/> positive ohne Reagenten grau markiert und ausgewählt	
Wie: <input checked="" type="radio"/> automatisch nach Status und Impfinformation <input type="radio"/> alle mit gB/Vollvirus <input type="radio"/> alle mit gE <input type="radio"/> [leer]	

Die ausgewählten Untersuchungen sind automatisch in HIT hinterlegt und werden vom STUA-Diagnostikzentrum elektronisch abgerufen. Die Untersuchungsanträge werden im Labor eingescannt. Damit werden die Probenbarcodes den Ohrmarken zugeordnet. Bitte den Antrag deshalb deutlich ausfüllen und keine Barcodes überkleben oder überschreiben! Bitte achten Sie auch darauf, das richtige Deckblatt zu den richtigen Folgeseiten mit den Ohrmarken und Probenbarcodes einzusenden, da sonst den falschen Tieren die Probe und das Ergebnis zugeordnet werden. Erkennbar ist dies an der Auftragsnummer.

Fazit zu den elektronischen HIT-Untersuchungsanträgen:

Vorteile:

- elektronische Erfassung von Ohrmarken und Ergebnissen in HIT
- automatische Abrechnung der Blutentnahmegebühren mit der TSK-BW
- Bestandsübersicht mit Gesundheitsdaten
- individuelle Beratung
- Auswertungen
- Berichterstattung

Nachteile:

- veränderte Routine
- Vorbereitung vor Bestandsbesuch erforderlich
- Internetzugang und Drucker erforderlich

Was Sie sonst noch wissen sollten:

In den vergangenen Monaten konnten im STUA-Diagnostikzentrum Erfahrungen bei der Bearbeitung von HIT-generierten Untersuchungsanträgen gesammelt werden. Nachfolgend sind die Punkte aufgelistet, die beachtet werden müssen, damit das elektronische Einlesen (Auftragserfassung) der Anträge möglich ist.

Bitte **HIT-Antrag vollständig einsenden**, d.h. **alle Seiten inkl. Deck- und Abschlussblatt**.

Bitte nur **einseitig im DIN A 4-Format** ausdrucken und **nicht zusammenklammern**.

Deckblatt:

Bitte gut lesbar, wenn möglich mit schwarzem Stift ausfüllen und unterschreiben.

- STUA Aulendorf - Diagnostikzentrum,
Löwenbreitestr. 18/20, 88326 Aulendorf
- CVUA Stuttgart, Schaflandstr. 3/3, 70736 Fellbach
- CVUA Freiburg, Am Moosweiher 2, 79108 Freiburg
- CVUA Karlsruhe, Weißenburger Straße 3, 76187 Karlsruhe

Eingang / Tagebuchnummer

Auftrag zur Untersuchung auf BHV1, Brucellose, Leukose, BVD



276 08 436 008 0154
Registernummer
Rindergesundheitsdienst
Löwenbreitestr. 18/20
Kreis 436
88326 Aulendorf
Postleitzahl Wohnort

TSK Nr.: Milchkuhbetrieb Mutterkuhbetrieb

Kostenträger: amtlich Einsender Besitzer

Untersuchungsmaterial: Blut

Untersuchungsgrund:
 Erst-/Basisuntersuchung Kontrolluntersuchung nach Entfernung der Reagenten
 Nachprobe bei zweifelh. Befund zu Tgb-Nr.: Sonstiges (Markt, Export am:))

Bestandsstatus:
 negativ Impfbestand (Impfriere bitte ; letzte Impfung:) unbekannter Status

Entnahmedatum: [][] / [][] / [][][][]

Anzahl der eingesandten Proben: [][][]

Anzahl der Reagenten: [][][]

Bemerkungen: _____

Anzahl der beprobten:

Milchkühe: [][][]

Mutterkühe: [][][]

Masttiere: [][][]

← **neu!**

Ich erkläre mich mit der elektronischen Verarbeitung der Daten meiner Tiere einschl. der Einstellung der Untersuchungsergebnisse in der HIT-Tier-Datenbank und der Weitergabe an den Zuchtverband im Rahmen der amtlichen Tierseuchenbekämpfung einverstanden.
Die Untersuchungskosten werden von mir getragen, falls die Voraussetzungen für eine kostenlose Untersuchung nicht vorliegen.

Die Probenentnahme erfolgte gemäß gültiger Verordnungen, Verwaltungsvorschriften bzw. Leitlinien.

Unterschrift des Besitzers

Unterschrift des Tierarztes

Es erfolgt nach Abschluss der Untersuchungen in der Regel ausschließlich eine summarische Befundmitteilung.
Grundsätzlich können vom Labor nur die in HIT hinterlegten BHV1-Impfungen bzw. Untersuchungsaufträge berücksichtigt werden.

Auftraggeber



276 08 436 008 0041

Auftragsnummer



394

Stand: 17.09.2015/08.52.47 Deckblatt BW normal



Auftragsnummer muss auf Deckblatt und Folgeseiten übereinstimmen.

Neu: Bei Verwendung des HIT-Antrags erfolgt die Abrechnung der Blutentnahme- und Bestandsgebühr automatisch durch Weiterleitung der Daten an die TSK-BW. Für den Betreuungstierarzt werden damit die Abrechnungsmodalitäten vereinfacht, **da eine separate Rechnungsstellung an die TSK-BW nicht mehr erforderlich ist**. Sehr wichtig dabei ist, dass die Anzahl der beprobten Tiere (Milchkühe, Mutterkühe, Masttiere) angegeben wird.

Beim Ausfüllen des HIT-Antrages beachten Sie bitte weiter,

- 1.** dass Sie **die Probenbarcodes in das Feld "Probe-ID"** wenn möglich gerade, knickfrei und ohne Verwendung von Tesafilm einkleben. Die bereits eingetragenen Daten überkleben, den Probenbarcode nicht überschreiben.
- 2.** dass Sie **BHV1-Marker-geimpfte Tiere ankreuzen**. Das Feld für die Kennzeichnung Marker-geimpfter Tiere dabei nicht mit dem Barcode-Aufkleber überkleben. Ist die Impfung in HIT bereits hinterlegt, wird das Kreuz automatisch gesetzt.
- 3.** falls **zusätzliche Tiere beprobt werden**, diese bitte am Ende des Antrages in die freien Felder eintragen. Ohrmarken-Nr. und Barcodes bitte nur in dafür vorgesehene Felder eintragen/kleben, nicht „irgendwohin“. Wenn dieser Platz nicht ausreicht, bitte einen zusätzlichen herkömmlichen Untersuchungsantrag verwenden.

Bitte verwenden Sie ausschließlich die Blutprobenröhrchen (Kabevetten), die am STUA Aulendorf - Diagnostikzentrum angefordert werden können.

1. Auftragsnummer muss auf Deckblatt und Folgeseiten übereinstimmen.

2. Bitte hier Probenbarcode einkleben. Die bereits eingetragenen Daten überkleben.

3. (Empty row for additional samples)

Nr	Barcode	Ohrmarke	IBR Marker geimpft Alter (Tage)	Probe-ID
1	DE 08 919 3847		100 N35	06.12.2004 / W / XFM 100 M, 03 T
2	DE 08 923 04044		N35	27.10.2008 / W / FL 77 M, 12 T
3	DE 08 923 04050		N35	06.07.2007 / W / XFM 69 M, 03 T
4	DE 08 924 42920		50 N35	31.01.2009 / W / XFM 50 M, 08 T
5	DE 08 926 19860		33 N35	10.06.2010 / W / FL 33 M, 29 T
6	DE 08 927 83387		22 N10	14.05.2011 / M / XFM 22 M, 25 T
7	DE 08 927 83388		19 N10	02.09.2011 / M / FL 19 M, 25 T

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Ihr Rindergesundheitsdienst Aulendorf und STUA-Diagnostikzentrum
 Tel: 07525/942-247 oder -256
 Löwenbreitestraße 18/20, 88326 Aulendorf